

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem E-Bike Online-Tool kommen wir einem häufig geäusserten Wunsch entgegen: Bewerten Sie Ihr E-Bike, damit künftige E-Bike Fahrerinnen und Fahrer von Ihren Erfahrungen profitieren können!

Stars von morgen auf Fahrzeugen von morgen: Vier GC-Youngsters bereitete der Test von E-Scooters sichtlich Spass. Für beide, die jungen Spieler und die Elektrozweiräder gilt: Vielleicht spielen sie in zwei oder drei Jahren einer anderen Liga.

Weitere Themen in diesem Newsletter: Einladung zum E-Scooter-Workshop vom 16. September in Winterthur, Rückblick auf die diesjährige Elektrozweirad Ausstellung im Verkehrshaus Luzern sowie das Angebot onda verde. Den Abschluss macht ein kleiner Stimmungsbericht aus China.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht
Ihr NewRide-Team

Inhalt

E-Bike Onlineportal	S. 1
Stars von morgen	S. 2
Einladung E-Scooter Workshop	S. 4
Ausstellung im Verkehrshaus	S. 5
Onda verde	S. 5
Stimmungsbericht aus China	S. 5

1. Das neue E-Bike Online-Tool von NewRide

Um sich im wachsenden E-Bike Angebot zu-rechtzufinden, bietet NewRide eine neue Dienstleistung an, das Online-Tool für E-Bike-Bewertungen mit folgenden Features:

- E-Bike Fahrerinnen und Fahrer können ihre Erfahrungen mit dem Fahrzeug weiter geben.
- Ist man auf der Suche nach dem passenden Fahrzeug, dann kann man sich über die Bewertungen anderer Nutzerinnen und Nutzer informieren.
- Gleichzeitig ermöglicht das Online-Tool, Elektrozweirad-Händler weiter zu empfehlen.



Der Link zum NewRide-Forum:

www.forum.newride.ch

Mit diesem Angebot soll der Entscheidungsprozess unterstützt werden: Interessierte werden über die Praxis-Erfahrungen der bisherigen Nutzerinnen und Nutzer informiert. Gleichzeitig erhalten auch die Hersteller und Importeure von diesen Rückmeldungen Hinweise für Produktverbesserung. Auch die Händler profitieren: kurze Kommentare zur Zufriedenheit mit dem Händler sind Teil der Beurteilung. Im nächsten Jahr wird das Online-Tool ausgebaut und für E-Scooter Bewertungen geöffnet.

Grosse E-Bike und E-Scooter Ausstellung im Shoppi Tivoli Spreitenbach

Vom 19. August bis 10. September 2011 findet im Shoppi Tivoli Spreitenbach eine grosse E-Bike und E-Scooter Ausstellung statt. Alle Fahrzeuge können auf einem Testparcours zur Probe gefahren werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.newride.ch/veranstaltungen.php

2. Fotoshooting mit GC-Youngsters

Stars von morgen auf Scooters von morgen: Die jungen GC-Fussballer Steven Zuber (19), Nzuzi Toko (20), Endogan Adili (16) und Izet Hajrovic (19) verzichten am 11. Juli 2011 auf die Mittagspause, um mit NewRide Elektro-scooters zu testen. Das Fazit: Alle vier freuen sich, dass ab sofort zwei E-Scooters auf dem GC-Gelände zu ihrem Gebrauch zur Verfügung stehen.



Die Spieler von links nach rechts beim ersten Kontakt mit den Scooters: Zuber (Nr. 31), Toko (28), Adili, der jüngste Torschütze in der höchsten Spielklasse, den es je gab (25) und Hajrovic (14).



Wer kriegt die Kurve auf dem Kiesweg besser?
Vorne Hajrovic auf PGO, hinten Zuber auf IO.



Wer startet zuerst? Hajrovic auf Fury oder Zuber auf Zero?



Gruss vom E-Tropolis (oben) und PGO (unten), deren Fahrwerke den holprigen Untergrund problemlos schlucken. Im Hintergrund: Regensburg.



Die Faszination der Elektro-Scooters lässt sich bei einem Test leicht erfahren. Wer heute schon E-Scooter fährt, ist seiner Zeit voraus – die meisten warten ab, bis auch der Nachbar einen besitzt, bevor sie sich selbst zum Kauf entscheiden. Dies war vor zehn Jahren bei den E-Bikes nicht anders – aber mittlerweile fahren viele Nachbarn eines, deshalb sind die Elektrovelos in den letzten fünf Jahren zum Megatrend geworden. Die Begeisterung der vier Fussballstars der Zukunft zeigt: Ein Boom der flinken, leisen und energieeffizienten Elektroscooters in zwei oder drei Jahren wäre nicht überraschend.



NewRide-Mitarbeiter Jérémie Coquoz erklärt die einzelnen Fahrzeuge – und Adili freut sich sichtlich auf die erste Fahrt.



Izet Hajrovic, Schütze des Tors des Jahres, bereitet die Fahrt auf dem Zero sichtlich Spass.



Steven Zuber, selbst ein geübter Motorradfahrer, gibt auch dem Fury gute Noten.



Toko testet den Elmoto. Im Hintergrund ist das GC Trainingscamp in Niederhasli erkennbar.

Der Testanlass im Video: www.youtube.com/watch?v=a7gByfKZDiU. Die Fotos stammen von Erika Schmid, Livia Wiesendanger, Bernhard Schneider und Salomon Schneider.

3. Einladung zum E-Scooter-Workshop vom 16.9.11 in Winterthur



Datum: 16. September 2011
Zeit: 14:00 – 17:30 Uhr
Ort: Casinotheater, Winterthur 1. Stock
Weitere Informationen finden Sie unter
www.newride.ch/documents/Workshop-Empa-11/11.7.11_E-Scooter%20Research%20Workshop.pdf

Die Forschungsgemeinschaft „E-Scooter“ führt am **Freitag, 16. September 2011, den zweiten E-Scooter-Workshop** durch. Erfahrungen aus dem In- und Ausland werden präsentiert sowie neue technologische Erkenntnisse.

Vierorts in der Schweiz kommt die Post auf leisen Rädern. Rund 1'500 Post-Elektroller flitzen lautlos von Hauseingang zu Hauseingang. Herbert Kessler von Mobility Solutions AG präsentiert die Erfahrungen der Post mit den Elektrollern. Der Blick über die Grenze zeigt, dass in Deutschland in Bezug auf die Elektromobilität und vor allem bezüglich E-Scooter-Einsatz viel läuft: Resultate aus den zwei Pilotregionen Rhein-Main und Stuttgart werden von Fachpersonen präsentiert. Wir sind gespannt auf die ersten Befunde. Anschliessend diskutieren Hersteller, Importeure, Händler sowie Vertreter der Behörden und der Wissenschaft an einer Podiumsdiskussion über den aktuellen E-Scooter-Markt: Wie gut spielt die Angebotsseite in der Schweiz zusammen?

Spannende technische Informationen über Elektromotoren (Wie funktionieren sie? Was leisten sie? Welches sind ihre Umweltauswirkungen?) schliessen den Workshop ab. Die Veranstaltung wird umrahmt von einer E-Scooter-Ausstellung mit Probefahren.

Der Workshop ist für die Mitglieder von NewRide gratis. Anmeldung: info@newride.ch

4. E-Bike- und E-Scooter-Ausstellung im Verkehrshaus Luzern

Vom 23. bis 26. Juni 2011 fand im Verkehrshaus Luzern im Rahmen einer EcoCar Expo eine E-Bike- und E-Scooter-Ausstellung statt. Bei schönem Wetter besuchten rund 1100 Personen die Ausstellung von NewRide. An den vier Ausstellungstagen wurden über 260 E-Scooter-Testfahrten durchgeführt. Getestet werden konnten verschiedene E-Scooter-Marken: PGO, IO-Scooter, Global E-Scooter, Zero, E-Sprit, Elmoto und Tante Paula. Auch wurden die E-Bikes rege getestet: über 300 Probefahrten wurden durchgeführt. Dabei standen Fahrzeuge der Marken BionX, Crosswave, Flyer, Impuls, Mustang und Sachs zur Verfügung. Unsere NewRide Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hatten viel zu tun und betreuten somit pro Tag rund 140 Testfahrten!

Wie immer an solchen Events führte NewRide eine kurze Befragung durch: 150 Testfahrende antworteten dabei auf die Frage, wie sie auf den Anlass im Verkehrshaus aufmerksam wurden: 74% der Besucher gaben an, dass sie per Zufall zur Ausstellung kamen. An zweiter Stelle wurde Mund-zu-Mund-Werbung aufgeführt. Vor allem von Freunden und den Ausstellern wurden die Leute über den Event informiert. Nur wenige kamen aufgrund von Medienmitteilungen und Internet-News. NewRide konnte dank der Unterstützung des Lotteriefonds des Kantons Luzern Gratiseintritte abgeben und hat diese Mitteilung via NewRide-Homepage veröffentlicht. Die Auswertung der oben beschriebenen Befragung zeigt nun, dass viele Personen von diesen Gratiseintritten nichts wussten: nur wenige gaben an, sich via Internet über die Ausstellung zu informieren. Fazit: Ein Blick auf die NewRide-Homepage lohnt sich immer!

5. Neues Angebot:



onda verde bietet E-Bikes inkl. Service für Firmen und Private an. Firmen oder Private können ein umfassendes Paket an Mobilitätsdienstleistungen buchen: Vom Solarstrom und der Wartung bis zu Versicherungsschutz und Ersatzfahrzeugen übernimmt onda verde alle Arbeiten, damit man uneingeschränkt mobil sein kann. Die Dienstleistungen können in Monatsraten bezahlt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.ondaverde.ch.

6. Stimmungsbericht aus China

Chengdu in der Provinz Sichuan in China. Einer Reisenden, die aus Südostasien kommt, mag diese Stadt wie eine Oase der Ruhe erscheinen. Auch hier wird zwar regelmässig auf die Hupe gedrückt, doch weniger als in anderen Ländern. Dennoch prescht nicht selten ein Auto von hinten an Fussgänger heran, um sich den Weg durch die Menge zu bahnen. Die Menschen hier sind auf Geräusche geeicht: Lautes Geräusch heisst grosse Gefahr, leises Geräusch bedeutet kleine Gefahr. Die Reisende passt sich schnell an, spaziert



Ob dieses E-Mofa in der Schweiz die Zulassung für den Gebrauch auf öffentlichen Strassen erhielt, scheint fraglich.

unbekümmert über den Gehweg. Sie ist erholsam, die Ruhe, doch birgt sie eine lautlose Gefahr, denn die riesige Flotte von Mofas und Rollern ist fast ausschliesslich mit Elektromotoren ausgerüstet. Gemeinsam mit den Fahrrädern schleichen sie langsam, aber abseits der Regeln durch Hinterwege und Seitengassen. Sie ignorieren Rotlichter und rempeln Fussgänger auf dem Gehweg oder Zebrastreifen an. Es ist ganz unchinesisch: nicht nach dem Geräusch beurteilt sind sie eindeutig die Stärkeren.

*Stimmungsbericht der Umweltingenieurin
Mariane Schneider aus Chengdu*



So streng Chinas Führung im politischen Bereich auf Linientreue achtet: Im Verkehr schert sich niemand um das Veloweg-Zeichen.

Zur Abbestellung des Newsletters genügt ein E-Mail an newsletter@newride.ch

Impressum

NewRide / c/o Universität Bern / IKAÖ / Schanzeneckstrasse 1 / Postfach 8573 / 3001 / Bern 031 631 39 25
/ info@newride.ch / www.newride.ch

Redaktion: Kommunikation NewRide / © NewRide August 2011